

Weil's uns wichtig ist
SPÖ Weihnachtsbaum



SPÖ Feldkirchen | Ausgabe Dezember 2024

Die neue Drehscheibe

HOCHWASSERSCHUTZ

Viel Bürokratie macht
Umsetzung schwierig!

KINDERRECHTE

Weihnachtsinterview
mit Elisa Hummer

SCHLOSS BERGHEIM

Intransparente Vorgänge
Wir kämpfen weiter!



„Unsere Weihnachtsbaumaktion ist eine echte Herzensangelegenheit. Helfen wir gemeinsam!“

*Parteiobmann
Roland Ettlstorfer*

SPÖ
für.alle.da 

Weil's uns wichtig ist! Helfen wir gemeinsam!

Mit unserem SPÖ-Weihnachtsbaum, den wir heuer bereits zum dritten Mal aufstellen, konnten wir bereits über 50.000 € für die Kinderkrebshilfe und NF-Kinder an Spenden sammeln. Setzen wir auch heuer ein Zeichen des Miteinanders. Die Vereine, die wir unterstützt haben, konnten davon enorm profitieren.

In diesem Jahr unterstützen wir den Verein MOKI – Mobile Kinderkrankenpflege Oberösterreich, der kranke Kinder direkt in ihrem Zuhause betreut und dadurch Familien in schwierigen Situationen entlastet.

Dein Beitrag – egal ob groß oder klein – hilft, den Alltag dieser Familien ein wenig zu erleichtern.

Die Erfolge der letzten Jahre zeigen, wie viel wir gemeinsam erreichen können, wenn wir als Gemeinschaft zusammenstehen. Lassen wir diese Tradition weiterleben, weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist – nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr über.

Euer

Roland Ettlstorfer, Parteivorsitzender

WIE KANNST DU HELFEN?

Hol dir ein **Spendenkärtchen** von unserem Weihnachtsbaum bei der Schiefen Kapelle.

Überweise deinen Beitrag direkt an den Verein MOKI:

IBAN: AT42 3400 0001 0260 8925

Verwendungszweck: SPÖ-Weihnachtsbaum

Impressum:

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Feldkirchen, Oberlacken 38, 4101 Feldkirchen | redaktion-drehscheibe@gmx.net | Druck: Druckerei Walding | Fotos ohne Quellenangabe: Drehscheibe



150 Jahre Zusammenhalt Gemeinsam in ein gutes neues Jahr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich freue mich über den positiven Budgetbeschluss in der letzten Gemeinderatssitzung. Dies ist angesichts der angespannten Finanz- und Wirtschaftssituation im ganzen Land keine Selbstverständlichkeit. Mit Zuversicht und Freude blicke ich heute auf das Jahr 2025, in dem unsere Gemeinde ihr 150-jähriges Bestehen feiert. In diesem Jubiläumsjahr stehen Verlässlichkeit und Zusammenhalt im Vordergrund. Werte, die wir hier in Feldkirchen tagtäglich leben und die uns als Gemeinde stark machen. In Zeiten, in denen viele von „Showpolitik“ sprechen und „Schönwetterpolitiker“ mit schnellen Versprechen auftreten, soll unsere Arbeit vor Ort von Transparenz und Ehrlichkeit geprägt sein. Mit klarem Plan und einer verlässlichen Strategie gestalten wir gemeinsam eine zukunftssichere und stabile Gemeinde. Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur, unsere Bemühungen beim Hochwasserschutz Pesenbach sowie die laufenden Projekte wie der Bau unserer neuen Krabbelstube und unsere vielen Baumpflanzaktionen zeigen, dass wir mit nachhaltigen und langfristig tragfähigen Maßnahmen Schritt für Schritt vorankommen. Leider werden den Gemeinden vom Land immer größere finanzielle Belastungen auferlegt. Wir sind dafür nicht blind und stellen uns diesen Herausforderungen. Wir setzen uns weiter für beste Bildungseinrichtungen ein und kämpfen dafür, dass auch in Zukunft

Kinder in den Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen warme, gesunde und leistbare Mahlzeiten bekommen. Auch in anderen Angelegenheiten, in denen wir als Gemeinde Ungerechtigkeit erfahren – wie beim geplanten Verkauf von Schloss Bergheim – zeigen wir klar Haltung und setzen uns für sinnvolle Lösungen im Interesse der Allgemeinheit ein. Unsere Bürgerbeteiligungsaktion in Lacken ist ein weiterer Baustein, der die Lebensqualität unserer Gemeinde stärkt.

Wir gestalten unsere Gemeinde gemeinsam, denn Gemeinde sind wir alle, und ich bin zuversichtlich, dass das Jahr 2025 ein Jahr voller Chancen ist, in dem wir mit Vertrauen und Stabilität die Weichen für eine gute Zukunft stellen. Lasst uns diesen Weg der Ehrlichkeit und Verlässlichkeit gemeinsam fortsetzen!

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr, **„Gemeinde sind wir alle!“**

Euer Bürgermeister

David
für.alle.da 



Schloss Bergheim **Weil's uns wichtig ist!**

Eine neue Chance für Schloss Bergheim! Unsere Bemühungen zeigen tatsächlich Wirkung. In einem konstruktiven Gespräch mit den neuen Vorständen der Landesimmobiliengesellschaft wurde uns nun erfreulicherweise mitgeteilt, dass das Land OÖ die Zusammenarbeit mit dem bisher beauftragten Makler und die Verkaufsaktivitäten eingestellt hat.

Stattdessen soll endlich die geforderte gemeinsame Entwicklung des Areals stattfinden.

Es scheint, dass das Land erkannt hat, dass es nicht klug ist, das Areal leer stehen zu lassen, wenn doch die Möglichkeit besteht, zumindest einen Teil weiter zu vermieten. Die Gesprächsbasis mit den neuen Verantwortlichen ist konstruktiv. Wir werden uns weiterhin aktiv für eine sinnvolle und nachhaltige Nachnutzung des Schlosses im Sinne der Allgemeinheit einsetzen. Mein besonderer Dank gilt den über 1.000 Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Petition – das zeigt, wie wichtig uns unser Schloss ist. Vielen Dank für die erstaunlich gute Resonanz und die zahlreichen motivierenden Rückmeldungen!

Man hat manchmal das Gefühl, dass mit einem überheblichen Blick auf die Gemeinden geschaut wird. Umso wichtiger ist es, dass wir dazu stehen, was wichtig ist.

Wir sind wie ein gallisches Dorf, das vor allem in schwierigen Zeiten zusammenhält. Lasst uns gemeinsam weiterkämpfen! Fotoshootings allein mit hohen Landespolitikern werden nicht ausreichen, um etwas zu verändern. Es geht um unser Kulturgut, unsere Geschichte und unsere Identität. Die Türen des Schlosses sollen auch in Zukunft für die Allgemeinheit offenstehen.

Wie immer an dieser Stelle: Vielen Dank an alle, auch an all jene in den anderen Fraktionen, die konstruktiv mithelfen, unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln!

Euer Flo König
Fraktionsobmann SPÖ Feldkirchen



INTRANSPARENTE VORGÄNGE

Was ist da los? Inserate eines Maklers bewerben Nutzungsmöglichkeiten, die nicht mit der Gemeinde abgestimmt und nicht der Raumordnung entsprechen. Trotz mehrfacher Beschwerden bleibt die Wirtschaftskammer untätig – mögliche Nähe zur ÖVP steht im Raum. Wird hier ein Makler oder ein Immobiliendeal bewusst gedeckt? Dieses Verhalten schadet jedenfalls der Gemeinde. Wir fordern Transparenz und Konsequenzen.



SCHNELLES INTERNET FÜR ALLE.

Glasfaser ist heute so wichtig wie früher Telefonleitungen – doch unsere Bemühungen werden durch intransparente und ungerechte Fördervergaben erschwert. Trotzdem kämpfen wir weiter für einen flächendeckenden Ausbau. Helft uns dabei: Meldet eure Internetprobleme an fuer.alle.da.4101@gmail.com.

Gemeinsam können wir den Druck für eine faire Lösung erhöhen.



AUSGEBLUTET DURCH BUND UND LAND

Seit Jahren warnen wir davor, dass Gemeinden finanziell ausgeblutet werden. Bund und Land entlasten ihre Budgets durch zusätzliche Belastungen für Gemeinden. Besonders der Pflegebereich und neue Abfallsysteme, die Unternehmensgewinne maximieren, lasten schwer auf den Gemeindebudgets und treffen uns als Bürgerinnen und Bürger direkt und hart. Durch dieses unverantwortliche Vorgehen droht vielen Gemeinden der Bankrott!



TRINKWASSERSCHATZ

Wir haben das Privileg, auf einen großen Grundwasserschatz zugreifen zu können und investieren gezielt in eine autarke, sichere Trinkwasserversorgung. Die Verunreinigungen eines Brunnens des Fernwasserverbands verdeutlichen, wie wichtig sichere Wasserversorgung ist. Unser System ist gut aufgestellt, und wir prüfen eine Erweiterung in alle Richtungen. Auch eine Anbindung an Lacken als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wird geprüft.

Im Gespräch Kinderrechte

2024 ist das Jahr der Kinderrechte. Besonders in unserer Gemeinde werden Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität ganz groß geschrieben. Bürgermeister David Allerstorfer im Interview mit der Obfrau der Kinderfreunde Feldkirchen Elisa Hummer.

BGM David Allerstorfer:

Liebe Elisa, das Jahr 2024 und somit auch das „Jahr der Kinderrechte“ neigt sich dem Ende zu. Mit welchem Gefühl blickst du auf dein erstes Jahr als Obfrau der Kinderfreunde Feldkirchen zurück?

Elisa: Eindeutig mit einem positiven Gefühl! Gemeinsam mit meinem tollen Team konnte ich mich super schnell in meiner neuen Rolle zurechtfinden und Projekte, die mir wirklich am Herzen liegen, umsetzen bzw. daran arbeiten. Mit unserem Jahresschwerpunkt - den Kinderrechten – haben wir auf Themen aufmerksam gemacht, mit denen Familien tagtäglich konfrontiert sind und ihnen Möglichkeiten zur Unterstützung angeboten. Ich durfte im Rahmen dieser Aufklärung aber auch wahrnehmen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Kinder ihre Rechte kennen und erleben dürfen und einige der Kinderrechte auch oftmals von Erwachsenen falsch interpretiert werden.

BGM David Allerstorfer: Was sollten sich deiner Meinung nach Familien aus dem Kinderrechtejahr mitnehmen und wovon können sie profitieren?

Elisa: Eine der wichtigsten Botschaften, die wir vermitteln möchten, ist, dass Familien in schwierigen Lebenslagen nicht alleine sein müssen und es vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung und Hilfe gibt. Aber auch, dass Kinder in einem sicheren und gesunden Umfeld aufwachsen, in dem sie sich geborgen fühlen, ernst genommen werden und mitentscheiden dürfen. Uns war es wichtig, eine gute Balance zu finden zwischen direkten Angeboten für Kinder und ihre Familien, wie beispielsweise der Kinderrechtspostkasten oder unser Kinderrechtetalbuch und der Informationsweitergabe über diverse Kanäle, wie Facebook oder Instagram.





BGM David Allerstorfer: Gibt es Momente aus diesem Jahr, auf die du besonderes gerne zurückblickst?

Elisa: Oh ja, da denke ich gleich an die vielen strahlenden Kinderaugen bei unserer Kinderfaschingsveranstaltung und unserem Kindersommerprogramm. Das sind so Momente, von denen man sich selbst so viel mitnehmen kann und man merkt, wie groß die Freude durch doch so kleine Dinge sein kann. Aber auch unsere gemeinsame Sinneswanderung durch das Pesenbachtal habe ich besonders schön in Erinnerung.

BGM David Allerstorfer: Zuletzt stand das „Recht auf Schutz vor Gewalt“ im Fokus. Wie kann man sich die Aufklärungsarbeit, die von den Kinderfreunden dazu gestaltet wird, vorstellen?

Elisa: Vor allem in den vergangenen Monaten haben wir viel über Social Media geteilt und dort Informationen aufbereitet und an die Familien weitergegeben. Wir leiten in die Thematik bzw. in das Kinderrecht ein, indem wir kurz erklären, was das denn für das Kind und seine Familie bedeutet. Fakten, Tipps und Fachinformationen werden dargestellt und über mögliche Anlaufstellen, wo Familien Hilfen in der Nähe erhalten, wird informiert. Auch wir als Ortsgruppe bieten den Familien direkte persönliche Gespräche an, bei denen sich die Familien in schwierigen Lebenslagen an uns wenden können.

BGM David Allerstorfer: Hast du gemeinsam mit deinem Team schon Ideen für das neue Jahr gesammelt?

Elisa: Tatsächlich haben wir schon konkrete Umsetzungs-ideen für das nächste Jahr und auch unser Jahresthema haben wir bereits fixiert. Passend zu unserem letzten Fokusrecht möchten wir im neuen Jahr unseren Fokus auf den „Kinderschutz“ ganz allgemein legen. Wir haben das Thema in Kategorien gegliedert, wie z.B. „Kinderschutz im Straßenverkehr“ und zu den einzelnen Kategorien bieten wir wieder Ideen, konkrete Angebote, Informationen und Unterstützungsangebote.

BGM David Allerstorfer: Das hört sich super an. Da können wir also gespannt sein, was uns im nächsten Jahr erwartet. Vielen Dank für das Interview!

Elisa: Herzlichen Dank!





Vizebürgermeister Wolfgang Seyr Bau- und Verkehrsausschuss

Wir investieren in eine zeitgemäße und moderne Infrastruktur: Krabbelstubenhaus, Kindergarten, 7 Kilometer neue Wasserleitung, 2 Kilometer Geh- und Radwege, Trinkwasserhochbehälter, Verabschiedungshalle, Schule und besonders in Verkehrssicherheit. Mit dem einstimmigen Beschluss des Straßenbauprogramms fließen 2024/2025 500.000 Euro in den Erhalt unseres Straßennetzes. Wir investieren damit in Sicherheit.

Rund 150 Kilometer Straße müssen jährlich instandgehalten werden. Mit Unterstützung unserer fleißigen Bauhofmitarbeiter, denen wir herzlich danken, bewältigen wir diese Aufgabe.

Bald entsteht ein neuer Radweg von der Sportplatzkreuzung zur Audorfsiedlung, und beim neuen Alten- und Seniorenheim wurde ein Linksabbieger sowie zwei moderne Bushaltestellen errichtet. Auch für den Schutz von Fußgängern setzen wir uns ein, indem wir Übergänge beleuchten und markieren. Leider blieb die Genehmigung eines Zebrastreifens beim Altenheim bisher aus. Am Lerchenweg haben wir außerdem einen neuen Gehweg mit Grünzonen angelegt – ein weiteres Beispiel für unsere nachhaltige und umweltfreundliche Gestaltung. Bei überregionalen Projekten wie den Kreuzungen B127/B132, der Kreuzung Schatzsied-

lung und der Kreuzungssituation in Landshaag stoßen wir jedoch häufig an Grenzen. Hier fehlt uns leider oft die nötige Unterstützung, da Landesinteressen im Vordergrund stehen und unsere Anliegen nicht priorisiert werden. Trotzdem engagieren wir uns unermüdlich für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger: sichere Querungen, Park-and-Ride-Anlagen und der beliebte Badeseebus sind nur einige unserer Initiativen.

Als Verkehrsreferent freue ich mich über eure Rückmeldungen unter w.seyr@feldkirchen-donau.at.





Ausschussobfrau Johanna Peham Lebendiges Miteinander und Soziales

Ein lebendiges Miteinander und ein starkes soziales Netz sind das Herz unserer Gemeinde. Als Sozialreferentin ist es mir eine echte Herzensangelegenheit, unser Zusammenleben zu bereichern und die Gemeinschaft zu stärken.

Mit meinem Ausschuss setze ich mich dafür ein, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Ein großes Dankeschön möchte ich an alle Beteiligten richten, die das Kindersommerprogramm zu einem vollen Erfolg gemacht haben! Mit kreativen Aktivitäten, Spiel und Spaß haben wir für leuchtende Kinderaugen gesorgt und gezeigt, wieviel Freude gemeinschaftliches Engagement bringt.

Ebenso war der „Tag der 1000 Spiele“ ein Highlight für alle Generationen. Ein Tag, der Familien zusammenbrachte und unseren Gemeinschaftssinn gestärkt hat. Auch im kommenden Jahr möchten wir solche Erlebnisse schaffen und weiter den Zusammenhalt fördern. Für 2025 liegt uns die Förderung des Radfahrens wieder besonders am Herzen. Wir arbeiten fleißig mit an einer besseren Radinfrastruktur, planen erneut das beliebte Fahrradservice am Wochenmarkt und freuen uns auf den Gemeinderadtag.

Ein wichtiges Projekt ist die Einführung eines sozialen Tarifs für „Essen auf Rädern“. So können auch finanziell benachteiligte Mitbürgerinnen und Mitbürger täglich eine warme Mahlzeit genießen – ein konkreter Beitrag zur Lebensqualität und gelebter Solidarität.

Mit kulturellen Angeboten wie Sommerkino und Kindertheater bieten wir zudem ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Unser Engagement zeigt: Soziales Miteinander und lebendige Gemeinde gehen bei uns Hand in Hand, und ich freue mich darauf, diesen Weg mit euch weiterzugehen.





Mühlkreisbahn: Chance oder Belastung für Lacken?

Die Mühlkreisbahn ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Verkehrs und damit auch der nachhaltigen Mobilität. Während die Strecke zwischen Rottelegg und Linz-Urfahr gut von Pendlern genutzt wird, ist der Abschnitt bis Aigen-Schlägl kaum frequentiert. Lange Fahrzeiten und unzureichende Anbindungen führen dazu, dass viele Menschen lieber das Auto oder den Bus nutzen.

Ein durchdachter Plan, der Bahn, Bus, Auto und Radverkehr sinnvoll kombiniert, fehlt derzeit. Die Aktivitäten des Landes wirken oft unkoordiniert, insbesondere im westlichen Mühlviertel. Verantwortung wird vom Land auf die Gemeinden abgewälzt. Unsere Verkehrslösungen müssen jedoch zukunftsorientiert und nachhaltig sein. Verkehrsreferent Vizebürgermeister Wolfgang Seyr und Bürgermeister Mag. David Allerstorfer setzen sich dafür ein, dass die Bevölkerung von Lacken entlang der B127 keine Nachteile erleidet. Eine mögliche Alternative wäre der Ausbau des Busnetzes im westlichen Mühlviertel, die bereits von uns in die Diskussion eingebracht wurde.

Wenn tatsächlich fast eine Milliarde Euro in die Elektrifizierung der Mühlkreisbahn investiert wird, müssen

auch Verkehrsknotenpunkte wie die Kreuzung B127/B132 und die Kreuzung "Schatzsiedlung" modernisiert und an die Bedürfnisse der Anwohner angepasst werden. Die Lebensqualität darf dabei nicht beeinträchtigt werden.

Unsere Forderungen:

- Ein "Mobilitäts-Masterplan" für das westliche Mühlviertel
- Ein verbindlicher Zeitplan für die Zukunft der Mühlkreisbahn
- Sichere und moderne Verkehrslösungen im Sinne der Bevölkerung

Diese Maßnahmen sind entscheidend, um Lacken verkehrstechnisch zukunftssicher aufzustellen und die Lebensqualität unserer Bürger zu bewahren.

FELDKIRCHEN AN DER DONAU, ORTSTEIL LACKEN



28 MIETWOHNUNGEN

55 m² - 75 m² Wohnfläche

Loggia/Balkon, teilweise mit Garten

Vergabe der Wohnungen bereits gestartet

Bezug ab sofort möglich



7 DOPPELHÄUSER

110 - 140 m² Wohnfläche

315 - 450 m² Grundstücksfläche

Bezug: ab sofort

Provisionsfreies Eigentum zum Fixpreis

Infos und Kontakt: www.giwog.at

GIWOG Kundencenter | Welser Straße 41 | 4060 Leonding

kundencenter@giwog.at | Tel. 050 8888



weil Wohnen Leben ist

GIWOG
GEMEINNÜTZIGE INDUSTRIE-WOHNUNGS-AG

Raiffeisen
Feldkirchen-Goldwörth



FROHE WEIHNACHTEN

UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!






Wir planen, bauen & pflegen Ihren Garten

-  Gartengestaltung
Gartenplanung
Pflanzarbeiten
-  Schwimmteiche
Naturpools
Wasserspiele
-  Steinarbeiten
Holzarbeiten
Mauerbau

+43 7282 20590 WWW.GARTENZAUNER.COM f@t@v

Folienplot - Textilbeschriftung - Digitaldruck - Fahrzeugbeschriftung - Werbetechnik



MBeschriftung e.U.
 office@mbeschriftung.at
 0660 6578067
 www.mbeschriftung.at

Gewerbeparkstraße 11/3 A-4101 Feldkirchen/ D.

MEIN ZUHAUSE

- OÖ. Traditionsunternehmen seit 1952
- Partner für Wohnen und Kommunalbau
- 13.000 Wohnungen in OÖ.
- Kompetent und Erfahren



WSG
 4020 Linz | Goethestraße 2 | Tel. +43 732 664471 | www.wsg.at



Ihr Partner bei Verkauf & Verlegung von
Naturstein, Fliesen, Keramik & Pflaster
 in Feldkirchen an der Donau

+43 (0) 676 4944457 www.vuralmarmor.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE RECHBERGER



AUSGEZEICHNET EINKAUFEN TOP HANDELSBETRIEB

Fachinstitut für:
 Kosmetik
 Fußpflege
 Permanent
 Make-up
 Dauerhafte
 Haarentfernung
 u. v. m.

WWW.KOSMETIK-RECHBERGER.AT
 4048 PUCHENAU, KARL-LEITL-STR. 1 0732/22 11 02




Max & Moritz
 Hühnerbraterei · Stelzen
 Steckerlfischbraterei

frisch · geschmackig · knusprig

Ich brate für Sie auch privat und auf Festen nach Vereinbarung!

Oberlandshaag 42 · 4101 Feldkirchen/D.
 Tel. 07233/74 12 · Fax 07233/80 500
 Mobil 0664/1610929



Faust-Schloß
 HOTEL - RESTAURANT
 www.faustschloessl.at
 07233/7402

EH Wir leisten mehr!
ELEKTRO HINTERBERGER
 Hausinstallationen · Störungsdienst · Heizungsservice
 Tel.: 07233 / 200 80, Mobil: 0664 / 34 24 976



Wirt in Pesenbach
 GASTLICHKEIT AUS TRADITION
 www.wirt-pesenbach.at



Beste Bildung Gleiches Recht für alle!

Oberösterreich ist bei den Kinderbetreuungsplätzen das Schlusslicht – dagegen setzen wir in Feldkirchen ein starkes Zeichen. Unsere Gemeinde ist mittlerweile Vorbild in der Kinderbetreuung: Bereits seit Jahren arbeiten wir konsequent daran, den Bedürfnissen von Familien und Berufstätigen gerecht zu werden.

Ein besonderer Meilenstein war 2018, als wir den Ganzjahreskindergarten trotz großem Widerstand im Gemeinderat realisiert haben. Damit sind wir bis heute die einzige Gemeinde im Mühlviertel, die ein solches Angebot bietet. Für uns ist klar: Mit Kinderrechten spielt man nicht, und längst überholte Rollenbilder gehören der Vergangenheit an.

Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und Gerechtigkeit – das ist unser Grundsatz. Vom ersten Tag an fördern wir Bildung als Grundrecht, das allen Kindern gleichermaßen offenstehen muss. Unser Ziel ist es, dass kein Kind benachteiligt ist, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Deshalb wirtschaften wir solide, nicht um Profite zu maximieren, sondern um beste Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

Angesichts finanzieller Engpässe vieler Gemeinden setzen wir in Feldkirchen bewusst auf Bildung als Investition in die Zukunft. Unser Ansatz ist ganzheitlich: Er beginnt in der Krabbelstube und reicht bis zur Mittelschule, mit kontinuierlich erweiterten Angeboten zur Nachmittagsbetreuung. So haben wir kürzlich im Kindergarten Lacken ein zusätzliches Betreuungsangebot geschaffen und in Feldkirchen das Personal für die Ganztageschule aufgestockt.

Unser besonderer Dank gilt allen, die im Bildungsbereich tätig sind – von Pädagoginnen und Pädagogen bis zu Küchen- und Reinigungskräften, die jeden Tag Großartiges leisten.

Um auch in Zukunft beste Bedingungen zu bieten, investieren wir weiter: Der Bau eines fünfgruppigen Krabbelstubenhauses ist in vollem Gange, und ab Dezember 2025 entstehen vier neue Kindergartengruppen im Pfarrhof. Auch die Schulerweiterung in Feldkirchen wird vorbereitet.

Diese Projekte zeigen: Feldkirchen ist auf dem besten Weg, die kinderfreundlichste Gemeinde der Region zu werden.



Hochwasserschutz in Feldkirchen: Endlose Bürokratie - wir kämpfen weiter!

Der Hochwasserschutz in unserer Gemeinde ist eine unendliche Herausforderung. Die Gefahr von Wildbächen, dem Pesenbach, der Donau und verstärktem Hangwasser durch häufige Starkregenereignisse wächst stetig.

Doch trotz der klaren Bedrohung können dringend notwendige Schutzmaßnahmen nur schleppend umgesetzt werden. Der Donauhochwasserschutz scheitert an unrealisierbaren Rahmenbedingungen und der Uneinsichtigkeit der Verantwortlichen des Landes. Sogar das Ausräumen von Sandfängen gestaltet sich zu einem regelrechten Spießrutenlauf. Ein Hauptproblem liegt in den komplizierten bürokratischen Prozessen: So ist es für viele Oberliegergemeinden des Pesenbachs unattraktiv, sich einem Hochwasserschutzverband anzuschließen. Ein Teufelskreis, der den Fortschritt enorm hemmt und die Bürgerinnen und Bürger unserer Region gefährdet.

Wir, als Vertreter der Marktgemeinde Feldkirchen, setzen uns rund um die Uhr dafür ein, die Situation zu verbessern. Wir möchten die Menschen vor Ort schützen und setzen auf nachhaltige Lösungen. Dazu zählen auch innovative Ansätze wie die Renaturierung

von Flächen und das Schaffen von mehr Raum für die Bäche, um den Wassermassen bei Starkregenereignissen mehr Platz zu geben. Dennoch ist es ein langer und oft frustrierender Prozess, der Geduld und Einsatz von allen Seiten erfordert.

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die uns unterstützen und positiv mitwirken. Ein großes Danke auch an die Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer, die bei vergangenen Hochwassereinsätzen unermüdlich im Einsatz waren, um größere Schäden abzuwenden. Der Schutz unserer Gemeinde ist uns allen ein Anliegen – gemeinsam arbeiten wir an Lösungen, die die Bürgerinnen und Bürger Feldkirchens nachhaltig schützen können. Unser Ziel bleibt es, für unsere Region mehr Sicherheit und neue Wege im Hochwasserschutz zu schaffen.

Selbstverteidigungskurs

Trainer: René Schaubmayr

Teilnahmebetrag: € 75,-

Termine: 5. Februar 2025
12. Februar 2025
19. Februar 2025
26. Februar 2025
5. März 2025

Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Wo: Gemeindefestsaal Feldkirchen
Hauptstraße 1
4101 Feldkirchen a.d. Donau

Anmeldung unter fuer.alle.da.4101@gmail.com
oder per WhatsApp an 0699/12676842



Ich wi// ein verlässliches
Versicherungsteam vor Ort.



**Markus
Schmaranzer**
0699/102 104 74

www.donauversicherung.at/markus-schmaranzer



**Bernhard
Natschläger**
0664/230 90 28

www.donauversicherung.at/bernhard-natschlaeger



Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Ich wi//
zur DONAU.



Weil's uns wichtig ist **Bürgernähe**

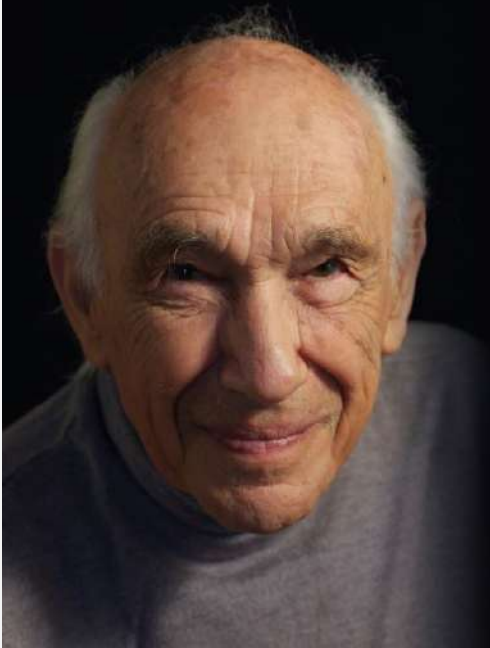
Bürgernähe ist für uns ein Auftrag. Wir sind aktiv und wollen bei den Menschen sein. Es macht uns stolz, nicht nur vor den Wahlen sichtbar zu sein, sondern das ganze Jahr über für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger da sein zu dürfen. Unsere zahlreichen Hausbesuche, und die Straßenstockturniere in den Ortsteilen der Gemeinde sollen zeigen, dass wir vor Ort sind und auf Augenhöhe mit euch diskutieren und zuhören.

Besonders gespannt sind wir auf unser neu geplantes Format, das noch mehr Dialog ermöglicht: „Der Wanderstammtisch“. Hierbei werden wir regelmäßig in verschiedenen Ortsteilen präsent sein, einen Pavillon und Biertische aufstellen. Es wird Getränke geben und eine gemütliche Atmosphäre soll dafür sorgen, dass wir miteinander ins Gespräch kommen. Alle Themen sind willkommen und sollen in einer lockeren Runde behandelt werden. Es geht darum, miteinander zu plaudern und sich auszutauschen, wir die wichtigen Themen in den einzelnen Ortsteilen nicht aus den Augen verlieren.

Eure Anliegen sind uns wichtig, und wir sind bereit, zuzuhören, mitzudenken und anzupacken. Wir freuen uns darauf, euch bei unseren Wanderstammtischen zu

treffen – und auf viele spannende Gespräche und neue Ideen für unsere Gemeinde.





„Wenn man die Welt ändern will,
muss man die Wirtschaft ändern.“

Kurt W. Rothschild

KURT ROTHSCHILD PREIS
FÜR WIRTSCHAFTSPUBLIZISTIK

www.kurt-rothschild-preis.at

 Renner Institut

 SPÖ



Wer die Welt ändern will, **muss die Wirtschaft ändern!**

Unser Handeln orientiert sich am Grundsatz: „Wer die Welt ändern will, muss die Wirtschaft ändern.“ Bienenfreundliche Gemeinde, klimafreundliche Gemeinde - schöne Worte, die oft ohne Substanz und wie ein Weihnachtsmärchen viel versprechen und wenig halten. Unsere Ortspartei steht für echte, ökosoziale Wirtschaftspolitik.

Wir setzen auf konkrete Maßnahmen, die Wirtschaft und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. So haben wir mit unserem Ökologiekonzept für das Betriebsbaugebiet dafür gesorgt, dass Unternehmen lokal verankert und ökologisch ausgerichtet wachsen können. Durch kommunale Förderprogramme zur Schaffung neuer Arbeitsplätze schaffen wir attraktive Arbeitsmöglichkeiten direkt in unserer Gemeinde und fördern mit der finanziellen Unterstützung für Beratungen zur Grünraumplanung eine umweltfreundliche Gestaltung von Betriebsflächen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Marke Feldkirchen als innovativen, nachhaltigen und technologieorientierten Wirtschaftsstandort weiter zu stärken.

In den letzten acht Jahren entstanden durch diese Strategie rund 300 neue Arbeitsplätze, was unsere

Kommunalsteuereinnahmen erhöht und so die finanzielle Stabilität der Gemeinde sichert. Dennoch stehen wir – wie viele Gemeinden – vor großen finanziellen Herausforderungen, insbesondere durch die steigenden Pflegekosten. Wenn das Land hier nicht bald strukturelle Änderungen bei der Finanzierung vornimmt, könnte selbst eine wirtschaftlich starke Gemeinde wie Feldkirchen langfristig belastet werden. Die Last der Pflegekosten darf nicht länger auf die Gemeinden abgewälzt werden.

Wir sind besonders stolz auf unser „Wirtschaftsforum“, das seit 2016 als Plattform für Austausch und Vernetzung der örtlichen Unternehmen dient. Es stärkt den Zusammenhalt, fördert das gegenseitige Verständnis und macht Feldkirchen noch attraktiver für Unternehmen und Bürger gleichermaßen.

Unser Ziel bleibt klar: eine ehrliche, soziale, nachhaltige Wirtschaftspolitik, die Feldkirchen auch in Zukunft zu einem lebenswerten, wirtschaftsfreundlichen Standort macht.



AKTIV UND VITAL

Unsere Pensionisten

Eine Abordnung des Pensionistenverbandes begleitete kürzlich den Musikverein Lacken auf einer besonderen Reise nach Rom. Dort hatten die Musiker die Ehre, sogar vor dem Papst zu spielen – ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!

Ein weiteres Highlight für unsere aktiven Pensionisten war das Wildessen beim Brandtner in Hartkirchen. Mit knapp 110 Teilnehmern wurde dieses Treffen zu einem freudigen Fest voller Austausch und Gemeinschaft.

Unser Pensionistenverband steht für ein aktives Miteinander. Monatliche Treffen, Wanderungen und Spielenachmittage bieten unseren Mitgliedern regelmäßig Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und aktiv zu

bleiben. Besonders stolz sind wir auf den erfolgreichen Landes-Bergwandertag, an dem fast 500 Pensionisten teilnahmen.

Unser Motto: Aktiv und vital sein kennt kein Alter! Wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse und laden alle herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Pepi Pargfrieder
(Obmann)

Carin Stangl und Johann Baumgartner
(Schriftführer)

druckerei
walding

T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
office@druckerei-walding.at
www.druckerei-walding.at

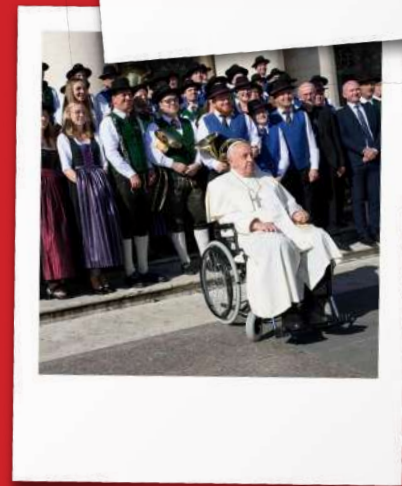


**PENSIONISTEN
VERBAND**
Feldkirchen / Donau

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Weil's uns wichtig ist #KulturKirchen

Tag der 1000 Spiele, Sängerrunde, Herbstkonzert Musik
Feldkirchen Donau, Papstbesuch MV Lacken, Kapellenroas,
Kindersommer, Topothek, Landjugend, Pesenbachtallauf
Kameradschaftsbund, Goldhauben, Puppentheater,
Oktoberfest, Wochenmarkt



SPÖ
für.alle.da

